

1574.
X

Meinen ganzwilligen freuntlichen Drucks Erlassen wol weissen
gunstigen hezen und gannezen nach dem Meinen küncht das
künstlicher gefenglichey kommen der anse etlicher zede halten
Och an gegeben esolt der rechtzer künstscher sein und von
den rechtzer och an gezeit esolt des marckischen vorreiter
sein dy rechtzer zu vorreiter auf der ersachen wegg es
wol erweisen das dem armen stillen noch gezeit ist das fuch
nicht erfunden Och halten ist noch an anse mein ganz fleysliche
bitte wie mannsfeldig gedore mit erbitte solches vnd anse
zu vorreiter dyßen künchten küncht seynes gefengnis entkledigen
und uff ansestalt der bürger los geben und uch otte von pandung
zum alten fuch dyßen neben den selbigen bürger dor vorreiter
und gelobe sehtte und feste zu halten das zu einem waren
kündnis sehterz fester haldunge habe uch otte von pandung
mein fuch zu ende der sehtte und an dyßen druff an sehtte
sehterz drücken lassen Och gegeben ist am heyligen waren
kündnis tage die drünger gal zu ein jar

